



# MOLIT Symposium 2019

## PROGRAMM DEUTSCH



**Montag, 18.März bis Mittwoch, 20.März 2019**

**Aula am Bildungscampus,  
Heilbronn**

[www.molit-symposium.eu](http://www.molit-symposium.eu)

Mit Unterstützung der DKG e.V.





03	Willkommen
04	Heilbronn
06	Überblick zur Veranstaltung
08	Speaker
14	Lageplan
16	Programm
26	Workshops
32	Sponsoren
34	Notizen
39	Impressum
40	Kurzvorstellung MOLIT

ZUSAMMENKOMMEN IST EIN BEGINN,  
ZUSAMMENBLEIBEN IST EIN FORTSCHRITT,  
ZUSAMMENARBEITEN IST EIN ERFOLG  
Henry Ford



## HERZLICH WILLKOMMEN

zum ersten MOLIT Symposium „Translational Oncology meets IT“. Inspiriert von der Feststellung Albert Einsteins, dass ein Problem niemals mit derselben Denkweise gelöst werden kann, wie es entstanden ist, soll es zum Austausch von Grundlagenforschung, Informatik und Medizin dienen. Wissenschaft die beim Patienten ankommt wird stets Erfolg der Zusammenarbeit Vieler sein. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen anregende Gespräche, einen kreativen Perspektivenwechsel und ein Zusammenkommen, das ein Anfang ist.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fegeler'.

Christian Fegeler

Gründer des MOLIT Instituts für personalisierte Medizin, Heilbronn

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Uwe Martens'.

Uwe Martens

# HEILBRONN ERLEBEN

Alles was man übersieht ist fruchtbar.

So beschrieb es einst Goethe, als er vom Wartberg aus auf Heilbronn herabsah. Das stimmt heute mehr denn je. Die älteste Weinstadt Württembergs ist im Aufbruch. Hier entstehen modernste Bildungseinrichtungen. In der Hauptstadt der Weltmarktführer wird kräftig gewerkelt. Deshalb überzeugen Produkte und Ideen aus Heilbronn weltweit. Und die Landschaft, die Goethe damals auf dem Heilbronner Hausberg so zum Schwärmen brachte, genießen die Menschen hier jeden Tag. In den Weinbergen oder am Neckar mitten in der Innenstadt.

## Am Neckar die Seele baumeln lassen

Der Neckar fließt in Heilbronn mitten durch das Zentrum. Hier lassen Besucher und Heilbronner die Seele baumeln. Zum Beispiel auf der Neckarmeile, wo rund 20 Cafés, Bars und Restaurants mit Blick auf den Neckar zum Entspannen einladen. Und auf dem Fluss ist immer was los. Tretboot, Neckarbummler oder Kanutour – hier pulsiert das Heilbronner Leben.

## Bundesgartenschau in Heilbronn

Ebenfalls am Fluss ist die Bundesgartenschau entstanden. Im Stadtzentrum hat sich eine 40 Hektar große einstige Brachfläche zwischen Neckar und Neckarkanal zur Bundesgartenschau Heilbronn 2019 gewandelt. Gartenkunst vom Feinsten und qualitätsvolle urbane Architektur gehen hier erstmals in der fast 70-jährigen Geschichte der Bundesgartenschau eine Symbiose ein.



# INFO & BUCHUNG

Tourist-Information Heilbronn  
Kaiserstraße 17, 74072 Heilbronn  
Tel. +49 7131 56 22 70, Fax 56 33 49  
info@heilbronn-marketing.de, www.heilbronn.de  
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr

## Kulturhighlights entdecken

Die Stadt beeindruckt auch mit ihrer vielseitigen Kulturszene. Ob Theater, Jazzclub CAVE 61, Kunst- und KulturWerkHaus Zigarre oder Konzerte des Württembergischen Kammerorchesters – Heilbronn hat ein lebendiges Veranstaltungsprogramm. Ein Highlight sind die Ausstellungen in der Kunsthalle Vogelmann, wo regelmäßig internationale, renommierte Künstler vertreten sind. Mit der Erweiterung der experimenta entsteht hier ein europaweit einzigartiges Science Center, in dem Menschen jeden Alters über Technik staunen werden.

## Weintradition verpflichtet

Heilbronn liegt in einer der wärmsten Gegenden Deutschlands. Das hat den Weinbau befördert. Bereits seit mehr als 1250 Jahren wird hier Wein angebaut. Natürlich prägt das die Bevölkerung und die Kultur einer Stadt. Schließlich reichen die Weinberge, wie der Wartberg, bis an die Stadtgrenze heran. Entsprechend hoch ist der Anspruch der Weinbranche an ihre Produkte. Aber auch die Freude an der Geselligkeit und die Lust am Genuss trifft man hier überall an. Klar gibt es deshalb auch eine ausgeprägte Festkultur mit unzähligen Weinfesten.



# SYMPOSIUM VON A BIS Z

# A

## Garderobe

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Garderobe und kleine Taschen am Eingang der Aula zu hinterlegen.



## Haltestellen

Haltestellen in unmittelbarer Nähe des Bildungscampus sind **Am Europaplatz** und **Hallenbad Soleo**.



## Internetzugang

Allen Teilnehmern wird direkter Zugang zum WLAN ermöglicht.

### Netzwerk

[welcome@bildungscampus](mailto:welcome@bildungscampus)



## Konferenzbüro

Haben Sie Fragen an das Konferenzteam, sprechen Sie gern einen Mitarbeiter im entsprechenden Veranstaltung-T-Shirt an.

Sie finden uns außerdem im 2. Obergeschoss der Aula im Raum Konferenz SECHS.



## Konferenzzeiten

Montag, 18. März  
13:00 - 20:00 Uhr

Dienstag, 19. März  
08:00 - 18:20 Uhr

Mittwoch, 20. März  
08:00 - 15:30 Uhr



## Mahlzeiten und Pausen

Während der Veranstaltung wird es kurze Pausen zwischen den Vortragsblöcken geben, in denen Mahlzeiten vor Ort angeboten werden. Aber auch während der Vorträge besteht die Möglichkeit, sich im Foyer mit kleinen Speisen und Getränken zu versorgen.



## Parken

Parkhaus West  
des Bildungscampus,  
Weipertstraße 51,  
74076 Heilbronn  
Von dort erreichen Sie die  
Aula bequem zu Fuß.  
Weitere Parkmöglichkeiten  
im Lageplan auf Seite 14



## Veranstaltungsort

Aula, Bildungscampus 8,  
74076 Heilbronn



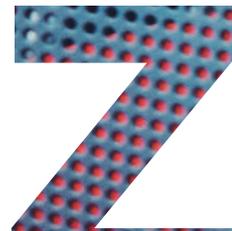
## Sprache

Es werden sowohl deutsch-  
als auch englischsprachige  
Vorträge gehalten.  
Die Vorträge werden  
jeweils übersetzt, sodass  
Sie diese in beiden Spra-  
chen hören können.



## Zugang zur Konferenz

Bei Ihrer erstmaligen  
Anreise erhalten Sie einen  
Badge. Bitte tragen Sie  
diesen an allen Konferenz-  
tagen bei sich.



# SPEAKER DIENSTAG



## Timothy A Yap

The University of Texas  
MD Anderson Cancer Center, Houston

Tim Yap ist medizinischer Wissenschaftler der Onkologie und hat eine Tenure-Track-Professur inne in den Abteilungen für Krebsmedikamente und Thorax- / Kopf- und Hals-Onkologie des MD Anderson Cancer Center der University of Texas. Er ist außerdem Ärztlicher Direktor des Instituts für angewandte Krebsforschung und stellvertretender Direktor für Translationale Forschung im Institut für personalisierte Krebstherapie.

Dienstag, 19.März 2019

15:00 - 15:20 Uhr  
DNA-Reparatur in der Onkologie



## Lars Bullinger

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Lars Bullinger leitet die Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie an der Charité Universitätsmedizin in Berlin. Zuvor war er als Leiter der Sektion Onkologie in der Klinik für Innere Medizin III des Universitätsklinikums Ulm tätig. Heute fokussieren sich seine Forschungsaktivitäten auf den Einsatz innovativer Technologien zur verbesserten Charakterisierung von Tumorerkrankungen.

Dienstag, 19.März 2019

15:20 - 15:40 Uhr  
Neue immuntherapeutische Ansätze  
in der Krebsbehandlung



## Aaron Ciechanover

Technion-Israel Institute of Technology, Haifa

Der in Haifa, Israel, geborene Aaron Ciechanover absolvierte die Hebrew University und das Technion sowie ein Postdoc-Stipendium am MIT. Für die Entdeckung des Ubiquitin-Systems für den zellulären Proteinabbau erhielt er 2004 neben vielen angesehenen Preisen den Nobelpreis für Chemie.

Dienstag, 19.März 2019

16:30 - 17:30 Uhr

Die Revolution der personalisierten Medizin: Können wir alle Krankheiten heilen und zu welchem Preis?



## Clem J. McDonald

U.S. National Library of Medicine, Bethesda

Clem McDonald ist Studienleiter am NLM / NIH, Mitglied der National Academy of Medicine, Entwickler von RMRS (einer der führenden elektronischen Patientenakten), Gründer von HL7, Autor von V2 Clinical laboratory results, Entwickler von LOINC und Mitautor des UCUM- und V2-Berichtsstandards für klinische Genetik.

Dienstag, 19.März 2019

17:30 - 17:50 Uhr

Semantische Interoperabilität

# SPEAKER MITTWOCH



## Jianjiong Gao

Memorial Sloan Kettering Cancer Center, New York

Jianjiong Gao ist leitender Wissenschaftler in der Knowledge Systems-Gruppe von MSK. Er leitete gemeinsam die Entwicklung von cBioPortal und OncoKB, zwei populären Ressourcen in der Krebsgenomik und Präzisionsonkologie. Er ist auch an den klinischen Sequenzierungsprojekten TCGA, AACR Project GENIE und MSK-IMPACT beteiligt.

Mittwoch, 20. März 2019

09:00 - 09:20 Uhr

Wissenssysteme entwickeln, um die Erkennung von komplexen Krebsdaten zu ermöglichen



## Simone Heckmann

HL7 Deutschland e.V., Köln

Simone Heckmann hat ihr Diplom zur Medizininformatikerin an der Hochschule Heilbronn/Universität Heidelberg erworben. Ihre 15-jährige Berufserfahrung umfasst die Betreuung und Administration klinischer Primär- und Subsysteme sowie die Analyse, Konzeptionierung und Implementierung von Schnittstellen zwischen diesen Systemen. Sie leitet das technische Komitee für FHIR bei HL7 Deutschland und ist Mitglied des FHIR Core Teams.

Mittwoch, 20. März 2019

09:20 - 09:40 Uhr

Datenkonsolidierung und Integration mit HL7 FHIR



## Harald Binder

Universitätsklinikum Freiburg

Harald Binder ist Direktor des Instituts für Medizinische Biometrie und Statistik des Universitätsklinikums Freiburg. Er hat am Institut für Statistik der LMU München promoviert, habilitierte sich in Freiburg und hatte vor seiner aktuellen Position eine Professur in Mainz inne. Sein Forschungsschwerpunkt ist im Bereich Datenintegration und künstliche Intelligenz.

Mittwoch, 20.März 2019

09:40 - 10:00 Uhr

Deep Learning mit molekularen Daten



## James Agnew

Centre for Global eHealth Innovation, Toronto

James Agnew ist der leitende Entwickler des Centre for Global eHealth Innovation (UHN) in Toronto, Kanada, und Mitglied des FHIR Core Teams. Er hat über 14 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Gesundheitssoftware und ist Projektleiter für HAPI, einer Open-Source-Implementierung der FHIR-Spezifikation.

Mittwoch, 20.März 2019

11:00 - 11:20 Uhr

Patienten in die Pflege einbeziehen: Wie Technologie und Standards ein besseres Engagement bewirken

# SPEAKER MITTWOCH



## Cristiane Galvao

University of Sao Paulo

Professorin an der medizinischen Fakultät von Ribeirao Preto, Universität Sao Paulo, Brasilien. Ph.D. in Informatikwissenschaften von der University of Brasília, M.Sc. in Kommunikation und Bachelor in Library and Documentation an der Universität Sao Paulo. Promotion an der Universität von Montreal, Kanada. Gastprofessorin an der Medizinischen Fakultät der McGill University, Kanada und an der Universität von Malaga, Spanien.

Mittwoch, 20.März 2019

11:20 - 11:40 Uhr  
Personalisierte Patienteninformation



## Eva Winkler

Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT)  
Heidelberg

Eva Winkler leitet den Forschungsschwerpunkt „Ethik und Patientenorientierung in der Onkologie“ am NCT in Heidelberg. Sie arbeitet dort als onkologische Oberärztin, hat in der Krebsforschung am DKFZ und nach längerem Forschungsaufenthalt in Harvard in Medizinethik in Basel promoviert und ist habilitiert. Sie ist Vorstandsmitglied der Akademie für Ethik in der Medizin.

Mittwoch, 20.März 2019

11:40 - 12:00 Uhr  
Ethische Rahmenbedingungen der  
personalisierten Medizin

„DIE FÜLLE AN KOMPLEXEN MOLEKULAREN DATEN, DIE IM RAHMEN DER ONKOLOGISCHEN PRÄZISIONSMEDIZIN ANFALLEN, IST OHNE IT-UNTERSTÜTZUNG INZWISCHEN NICHT MEHR ZU BEWÄLTIGEN.“

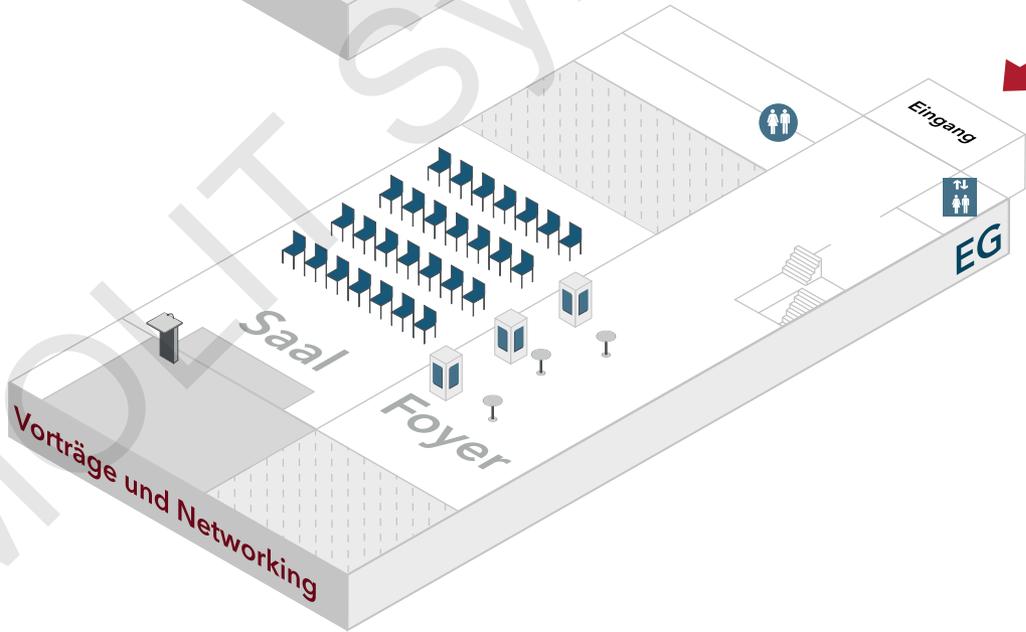
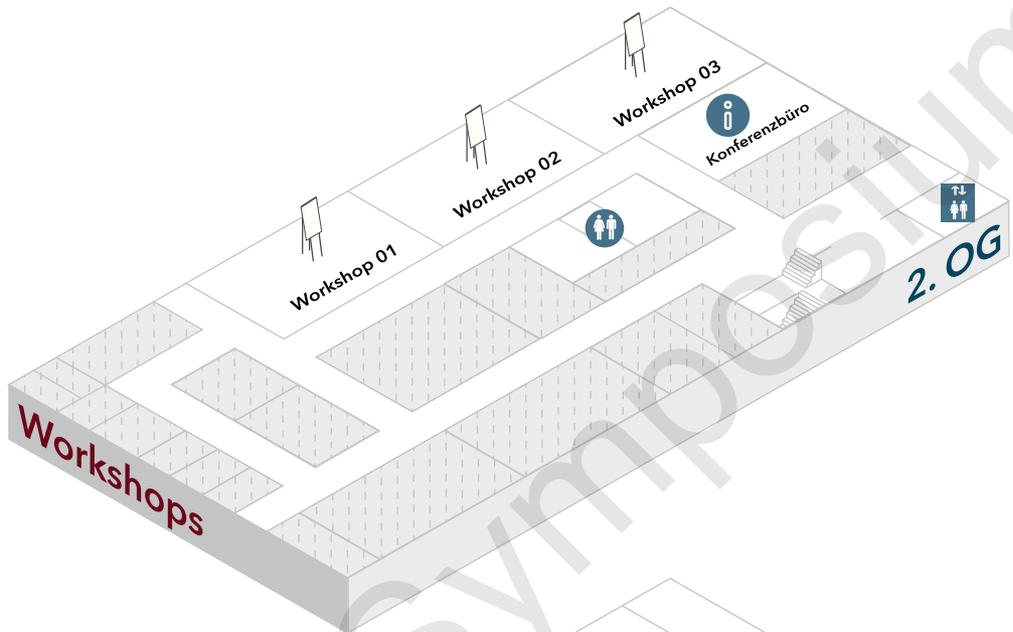
Uwe Martens

# LAGEPLAN

- 01 Aula** Bildungscampus
- 02 Parkhaus West** Weiperstraße
- 03 Parkhaus Ost** Dammstraße
- 04 Haltestelle** Europaplatz Ost
- 05 Haltestelle** Europaplatz Süd
- 06 Mercure Hotel** Heilbronn
- 07 Parkhaus Am Bollwerksturm** Mannheimer Straße



Weitere Informationen zur An- und Abreise erhalten Sie unter [molit.eu/projekte/molit-symposium/anfahrt/](http://molit.eu/projekte/molit-symposium/anfahrt/) oder in unserem Konferenzbüro im 2.OG



# PROGRAMM MONTAG

Uhrzeit	Thema	Raum
14:00 bis 17:30 Uhr	<b>Workshopsession</b>  01 Entwicklung und Durchführung von molekularen Tumorboards  02 Interoperabilität von Wissensdatenbanken  03 Studiendesigns in der personalisierten Medizin  <b>Weitere Informationen zu den Workshops auf Seite 26</b>	Konferenz <b>DREI</b>  Konferenz <b>VIER</b>  Konferenz <b>FÜNF</b>
17:30 bis 20:00 Uhr	<b>Networkingsession</b>	Foyer



MONTAG, 18.MÄRZ 2019



# PROGRAMM DIENSTAG

Uhrzeit	Thema	Raum
09:00 bis 12:30 Uhr	<b>Workshopsession</b>  01 Entwicklung und Durchführung von molekularen Tumorboards  02 Interoperabilität von Wissensdatenbanken  03 Studiendesigns in der personalisierten Medizin	Konferenz <b>DREI</b>  Konferenz <b>VIER</b>  Konferenz <b>FÜNF</b>
14:30 bis 15:00 Uhr	<b>Eröffnung</b>  Eröffnung durch die Veranstalter Christian Fegeler Uwe Martens  Grußwort der Dieter Schwarz Stiftung Reinhold R. Geilsdörfer  Grußwort des Oberbürgermeisters von Heilbronn Harry Mergel	Saal

## Abendprogramm

ab 18:30 Uhr



Lassen Sie den ersten Vortragstag des MOLIT Symposiums mit einem entspannten Abend am Veranstaltungsort ausklingen. Ob an Stehtischen oder in Loungesesseln, nutzen Sie die vorangegangenen Vorträge und Podiumsdiskussionen als Impulse und führen Sie diese gern im persönlichen Gespräch weiter. Ein lokales Catering von „Le Gourmet“ sorgt für das leibliche Wohl mit einem internationalen

Fingerfoodbuffet und einer Auswahl an Getränken. Dabei entführen Sie die Klänge von JAZZ-EEL durch die einzigartige Verbindung aus Elektronik und Liveinstrumenten in eine eigene Klangwelt. Das sympathische Jazztrio aus Wolfram Göz, Philipp Mattes und Janis Lugerth hat bereits bei zahlreichen Events in der Region sein Können unter Beweis gestellt.

Wir hoffen, Sie können gute Kontakte knüpfen und wünschen Ihnen spannende Gespräche und einen schönen Abend.

# PROGRAMM DIENSTAG

Uhrzeit	Thema	Raum
---------	-------	------

15:00 bis  
16:00 Uhr

## Molekulare und immuntherapeutische Ansätze

Saal



### DNA-Reparatur in der Onkologie

Timothy A Yap



### Neue immuntherapeutische Ansätze in der Krebsbehandlung

Lars Bullinger



### Podiumsdiskussion

Timothy A Yap

Lars Bullinger

DIENSTAG, 19.MÄRZ 2019

Uhrzeit	Thema	Raum
16:30 bis 18:20 Uhr	<b>Chancen und Herausforderungen der personalisierten Medizin</b>	Saal
	<b>Die Revolution der personalisierten Medizin: Können wir alle Krankheiten heilen und zu welchem Preis?</b> Aaron Ciechanover	
	<b>Semantische Interoperabilität</b> Clem McDonald	
	<b>Podiumsdiskussion</b> Aaron Ciechanover Clem McDonald	

Abendprogramm  
siehe Seite 19

# PROGRAMM MITTWOCH

Uhrzeit	Thema	Raum
09:00 bis 10:30 Uhr	<b>Digitalisierung</b>	Saal
	<b>Wissenssysteme entwickeln, um die Erkennung von komplexen Krebsdaten zu ermöglichen</b> Jianjiong Gao	
	<b>Datenkonsolidierung und Integration mit HL7 FHIR</b> Simone Heckmann	
	<b>Deep Learning mit molekularen Daten</b> Harald Binder	
	<b>Podiumsdiskussion</b> Harald Binder Jianjiong Gao Simone Heckmann	



MITTWOCH, 20.MÄRZ 2019

Uhrzeit	Thema	Raum
11:00 bis 12:30 Uhr	<b>Patienteneinbindung</b>	Saal
	<b>Patienten in die Pflege einbeziehen: Wie Technologie und Standards ein besseres Engagement bewirken</b> James Agnew	
	<b>Personalisierte Patienteninformation</b> Cristiane Galvao	
	<b>Ethische Rahmenbedingungen der personalisierten Medizin</b> Eva Winkler	
	<b>Podiumsdiskussion</b> James Agnew Cristiane Galvao Eva Winkler	



# PROGRAMM MITTWOCH

Uhrzeit	Thema	Raum
13:30 bis 15:00 Uhr	<b>Öffentliche Diskussion der Workshopergebnisse</b>	Saal
13:30 bis 14:00 Uhr	Entwicklung und Durchführung von molekularen Tumorboards	
14:00 bis 14:30 Uhr	Interoperabilität von Wissensdatenbanken	
14:30 bis 15:00 Uhr	Neue Studiendesigns in der personalisierten Medizin	



MITTWOCH, 20.MÄRZ 2019

**Uhrzeit**

**Thema**

**Raum**

15:00 bis  
15:30 Uhr

## **Abschlussrede und Fazit**

Saal

Christian Fegeler  
Uwe Martens



# WORKSHOPS IMPULSGEBER



## Dora Finkeisen

MOLIT Institut gGmbH, Heilbronn

Senior Managerin für das Virtuelle Tumorboard VITU und externe Beraterin für das molekulare Tumorboard der SLK-Kliniken Heilbronn. Promoviert an der Georg-August-Universität Göttingen am Institut für Virologie der Universitätsmedizin Göttingen, später als Entwicklungsleitung im Bereich der *in vitro* Diagnostik von Lateral Flow Immunoassays tätig.



## Daniel Zsebedits

MOLIT Institut gGmbH, Heilbronn

Als Chief Technology Officer verantwortlich für die Entwicklung des MOLIT Frameworks sowie des Virtuellen Tumorboards (VITU). Masterabschluss in der Medizinischen Informatik an der Universität Heidelberg, später Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Heilbronn.

## 01 Entwicklung und Durchführung von molekularen Tumorboards

Anhand von Erfahrungen aus molekularen Tumorboards kann beispielhaft aufgezeigt werden, wie ein solches aufgebaut und regelmäßig durchgeführt werden kann.

Dabei werden insbesondere auch organisatorische und technische Optimierungsansätze aufgezeigt, die die Teilnehmer weiter diskutieren und dabei eigene Erfahrungen einbringen können.

### MONTAG, 18. MÄRZ

14:00 bis  
17:30 Uhr

**Workshopsession**

**Raum**

Konferenz  
DREI

17:30 bis  
20:00 Uhr

**Networkingsession**

**Foyer**

### DIENSTAG, 19. MÄRZ

09:00 bis  
12:30 Uhr

**Workshopsession**

Konferenz  
DREI

### MITTWOCH, 20. MÄRZ

13:30 bis  
14:00 Uhr

**Öffentliche Diskussion der  
Workshopergebnisse**

**Saal**

# WORKSHOPS IMPULSGEBER



## Patrick Werner

MOLIT Institut gGmbH, Heilbronn

Verantwortlich für Interoperabilität und Prozesse des MOLIT Frameworks mit den Schwerpunkten FHIR & BPMN2. Masterabsolvent Medizinische Informatik der Universität Heidelberg, Co-Chair der Clinical Genomic Working Group HL7 International und Mitglied des technischen Komitees FHIR HL7 Deutschland.



## James Agnew

Centre for Global eHealth Innovation, Toronto

James Agnew ist der leitende Entwickler des Centre for Global eHealth Innovation (UHN) in Toronto, Kanada, und Mitglied des FHIR Core Teams. Er hat über 14 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Gesundheitssoftware und ist Projektleiter für HAPI, einer Open-Source-Implementierung der FHIR-Spezifikation.

## 02 Interoperabilität von Wissensdatenbanken

Weltweit sind vielfältige Datenquellen vorhanden, die z.B. Wissen über genetische Veränderungen bei einer Krebserkrankung beinhalten. Doch in der Regel stellt sich die Verknüpfung und Auswertung dieser Daten als schwierig heraus.

Hier geht es zum einen um semantische Interoperabilität, also das Zusammenführen „gleicher“ Daten aus unterschiedlichen Wissensdatenbanken, aber auch um die technische Interoperabilität, wobei standardisierte Schnittstellen relevant sind. Dies ermöglicht Wissensdatenbanken weltweit zusammenzuführen und Wissen zur Entscheidungsunterstützung im medizinischen Alltag nutzbar zu machen.

### MONTAG, 18. MÄRZ

14:00 bis  
17:30 Uhr

**Workshopsession**

**Raum**

Konferenz  
VIER

17:30 bis  
20:00 Uhr

**Networkingsession**

**Foyer**

### DIENSTAG, 19. MÄRZ

09:00 bis  
12:30 Uhr

**Workshopsession**

Konferenz  
VIER

### MITTWOCH, 20. MÄRZ

14:00 bis  
14:30 Uhr

**Öffentliche Diskussion der  
Workshopergebnisse**

**Saal**

# WORKSHOPS IMPULSGEBER



## Markus List

Technische Universität München (TUM)

Markus List ist Leiter der Big Data in BioMedicine Group am Lehrstuhl für Experimentelle Bioinformatik (Technische Universität München). Seine Gruppe entwickelt Rechenmodelle und Softwaretools, die große heterogene (Multi-OMICS) -Daten auf Netzwerkebene integrieren, um Herausforderungen in der Systembiologie und Systemmedizin anzugehen.



## Christian Fegeler

MOLIT Institut gGmbH, Heilbronn

Christian Fegeler ist Arzt. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt im Informations- und Processmanagement in Gesundheitssystemen und der gemeinsamen Nutzung von Daten in klinischer Forschung und Patientenversorgung. Interoperabilität ist für ihn der Schlüssel zu einer erfolgreichen Digitalisierung. Er lehrt in der Medizinischen Informatik an der Hochschule Heilbronn und ist einer der Gründer des MOLIT-Instituts.

## 03 Neue Studiendesigns in der personalisierten Medizin

Aktuelle Studiendesigns basieren auf der Annahme, dass beispielsweise die Wirksamkeit eines Medikaments an einer größeren Patientengruppe getestet werden kann. Der Ansatz der personalisierten Medizin ist dagegen, eine Therapie maßgeschneidert für einen einzelnen Patienten abzustimmen. Anhand ausgewählter Themen (Immunonkologie, DNA Repair, Zellzyklus) sollen die Teilnehmer mögliche Lösungsansätze diskutieren.

### MONTAG, 18. MÄRZ

14:00 bis  
17:30 Uhr **Workshopsession**

**Raum**

Konferenz  
FÜNF

17:30 bis  
20:00 Uhr **Networkingsession**

**Foyer**

### DIENSTAG, 19. MÄRZ

09:00 bis  
12:30 Uhr **Workshopsession**

Konferenz  
FÜNF

### MITTWOCH, 20. MÄRZ

14:30 bis  
15:00 Uhr **Öffentliche Diskussion der  
Workshopergebnisse**

**Saal**

## SPONSOREN



Celgene ist ein globales Biopharmazieunternehmen, das seit 2006 mit aktuell ca. 300 Mitarbeitern am Standort München vertreten ist. Die Wurzeln des Unternehmens liegen im Bereich seltener Erkrankungen in der Hämatologie. Mittlerweile umfasst das Portfolio innovative Therapien zur Behandlung hämato-

logischer, onkologischer und schwerer Immun- und Entzündungserkrankungen, für die ein hoher ungedeckter Behandlungsbedarf besteht. Die Vision: dazu beitragen, dass Betroffene möglichst lange am gesellschaftlichen Leben teilhaben können und ihr Leben trotz aller Einschränkungen lebenswert bleibt.



TESARO ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit der Zielsetzung, neue innovative Therapien für Menschen mit Krebserkrankungen zu entwickeln. Wir sehen auch dort Chancen für innovative

und sichere Behandlungen, wo andere dies möglicherweise nicht tun. Als noch junges Unternehmen möchten wir uns langfristig als Ihr zuverlässiger und engagierter onkologischer Partner erweisen.

# abbvie

Die Forschungstätigkeiten von AbbVie in der Onkologie konzentrieren sich auf die Erforschung und Entwicklung gezielter Therapien, die Prozessen entgegenwirken, die Krebszellen zum Überleben brauchen. AbbVies Vision in der Onkologie ist es, gemeinsam die Grenzen der Krebsbehandlung zu verschieben.

# AMGEN®

Weltweit profitieren jährlich Millionen von Patienten mit schweren oder seltenen Erkrankungen von Amgen Therapien. Die Arzneimittel werden in der Nephrologie, Kardiologie, Hämatologie, Onkologie, Knochengesundheit und bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen eingesetzt. Neben Originalpräparaten beinhaltet das Portfolio auch Biosimilars.

 **Bristol-Myers Squibb**

Bristol-Myers Squibb ist ein weltweit tätiges BioPharma-Unternehmen mit einer klaren Mission: die Erforschung, Entwicklung und Bereitstellung von innovativen Medikamenten, die Patienten dabei helfen, schwere Erkrankungen zu überwinden. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Krebstherapie, in der die Immunonkologie eine Schlüsselrolle spielt.



A Sandoz Brand

Sandoz ist ein weltweit führendes Unternehmen bei generischen Pharmazeutika und Biosimilars. Als Teil der Sandoz Gruppe in Deutschland steht die Produktmarke Hexal für die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit modernen Arzneimitteln sowie komplexen, innovativen Pharmazeutika in Deutschland.

 **FOUNDATION  
MEDICINE®**

 **Roche**

Foundation Medicine arbeitet mit einer der umfangreichsten Datenbanken genetischer Profile von über 200.000 Patienten, darüber hinaus bestehen Kooperationen zu mehr als 30 Partnern in der biopharmazeutischen Industrie, und bisher sind über 200 Publikationen erschienen.



MOLIT Symposium



MOLIT Symposium



# IMPRESSUM

## Verleger

MOLIT Institut gGmbH  
Im Zukunftspark 10  
74076 Heilbronn  
Deutschland

Telefon  
+49 7131 1334500  
E-Mail  
symposium@molit.eu

Website  
molit-symposium.eu

## Redaktion

Nathalie Block  
Tanja Salzwedel

## Gestaltung

Nathalie Block

## Druckerei

WIRmachenDRUCK GmbH  
Mühlbachstr. 7  
71522 Backnang  
www.wir-machen-druck.de

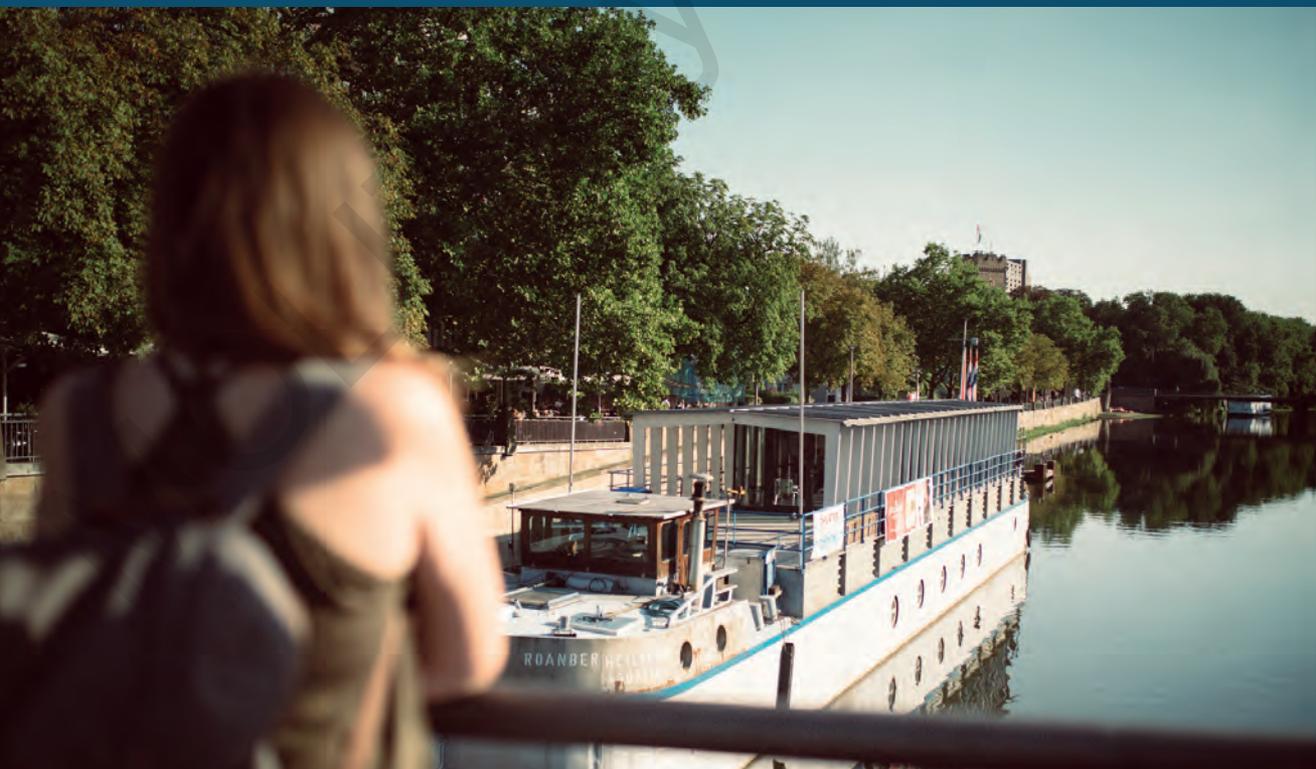
## Bildnachweise

Stadt Heilbronn  
BUGA Heilbronn

Dieter Schwarz Stiftung  
Unsplash.com

## Erscheinungsjahr

2019



# KURZVORSTELLUNG



Das MOLIT Institut für personalisierte Medizin ist eine gemeinnützige Forschungseinrichtung am Wissenschaftsstandort Heilbronn. Der Schwerpunkt liegt auf der IT-Unterstützung zur Entwicklung maßgeschneiderter Therapien für Krebserkrankungen und deren Translation in die medizinische Regelversorgung. Die Gründer von MOLIT sind der Krebspezialist Prof. Dr. Uwe Martens und der Mediziner und IT-Experte Prof. Dr. Christian Fegeler.



## Kontakt

MOLIT Institut gGmbH  
Im Zukunftspark 10  
74076 Heilbronn

Tel.: +49 7131 1334500  
Fax: +49 7131 1334599

Besuchen Sie auch  
unsere Webseite unter

[www.molit.eu](http://www.molit.eu)